

Wasserburg, den 09.01.2020

## Verbindliches und dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch

### in der „Mittelschule“

Sehr geehrte Eltern,

durch Einführung des „Neuen Lehrplan Plus“ in der Mittelschule ermöglicht das Bayerische Kultusministerium den Schulen die Durchführung von verbindlichen und dokumentierten Lernentwicklungsgesprächen anstelle von Zwischenzeugnissen in der fünften Klasse. Ein Zwischenzeugnis wird nur noch in Ausnahmefällen und nach vorheriger Rücksprache ersatzweise ausgestellt.

#### Begründung

Da Zwischenzeugnisse eine Information über den momentanen Lern- und Leistungsstand des Schulkindes darstellen und nicht wie das Jahreszeugnis ein Dokument sind, kann die Form der Rückmeldung über die Lernentwicklung von den Schulen verändert werden.

#### Pädagogische Vorteile

Alle am Lernprozess Beteiligten (Kinder, Eltern, Lehrer) kommen zu Wort und sprechen miteinander. Der Lern- und Leistungsstand wird unmittelbar ersichtlich. Im Gegensatz zu Zwischenzeugnissen erfolgen eine Beurteilung im Dialog sowie eine persönliche Information.

Missverständnisse und Unklarheiten können im Gespräch ausgeräumt werden. Stärken und Schwächen der Lernentwicklung werden angesprochen, gemeinsam beraten und für die nächste Zeit Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Das Gespräch sollte 30 Minuten nicht überschreiten. Am Ende wird eine konkrete und kindgerechte Zielvereinbarung getroffen, um das künftige Lernen gemeinsam zu optimieren. Wir gestalteten die Formulare so, dass die Aussagen auch für Ihre Kinder verständlich sind. Der Bewertungstext ist für alle Kinder immer gleich formuliert. Eine Veränderung der Lernentwicklung ist aber anhand des Formulars beim nächsten Lerngespräch sofort erkennbar. Zudem machen die Lernentwicklungsgesprächsbögen transparent, was verlangt wird.

#### Ablauf

Auf ESIS finden Sie eine Terminliste der Klassen 5a und 7a. Wählen Sie einen Termin, den Sie in die Liste in ESIS eintragen.

Kommen Sie **mit Ihrem Kind** zum Gesprächstermin! Ihr Kind wird als Vorbereitung den Selbsteinschätzungsbogen in der Schule ausfüllen. Hierfür wird den Schülern extra Zeit gegeben, so dass diese den Bogen in Ruhe bearbeiten können. Die Schüler füllen den Bogen deshalb nicht zuhause aus, da sie ohne Fremdeinwirkung ihr eigenes Handeln und Lernen in der Schule eigenständig reflektieren sollen. Die Bögen werden vorher mit den Kindern auch in Auszügen im Unterricht besprochen, so dass es zu keinen Missverständnissen oder Unklarheiten kommt. Die Klassenleitung erstellt für das Gespräch ebenfalls einen Einschätzungsbogen, der die schulische Information über den aktuellen Lern- und Leistungsstand aus Sicht der Lehrkraft beinhaltet.

Im Lernentwicklungsgespräch selbst wird der Selbsteinschätzungsbogen vom Schüler mit dem der Lehrkraft verglichen.

Zusätzlich zum Gespräch erhalten Sie auch noch ein Notenblatt mit dem aktuellen Notenstand in den einzelnen Fächern.

Ich freue mich, Ihnen und Ihrem Kind diese Form der pädagogischen Beratung anbieten zu können und wünsche uns erfolgreiche Lernentwicklungsgespräche!

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ulrike Kohlmann, Lin  
Christina Kurzweil, Lin

gez.  
Markus Mayer, R